

Protokoll

der öffentlichen Sitzung Nr. 08/11-15 des
Ausschusses „Kultur, Sport, Soziales, Inneres“ des Beirates Woltmershausen
am 11. Juni 2014
im Stiftungsdorf Rablinghausen, Rablinghauser Landstraße 51b, 28197 Bremen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Anwesend: Ursula Becker, Torsten Bobrink (i.V.), Mazlum Koc, Anja Schiemann, Heidelinde Topf, Edith Wangenheim (i.V.)

An der Teilnahme verhindert: Manfred Herzig (e), Holger Meier (e), Thomas Plönnigs

Gäste: Emil Gerke (Beirat), Frau Drinnhaus (Stiftungsdorf Rablinghausen), Frau Goebel (AMeB Begegnungsstätte), Frau Loerke (AWO Dienstleistungszentren), Frau Opitz (Paritätische Pflegedienste) sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Ute Schwarmann, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 - Genehmigung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls der nicht öffentlichen Sitzung Nr. 07/11-15 vom 07.05.2014

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Top 3 – Vorbereitung des Stadtteil-Forums am 24.07.2014 zur Situation älterer Menschen in Woltmershausen

Einleitend wird berichtet, dass (Stand: 31.12.2012¹) von den insgesamt 13.720 Einwohner_innen in Woltmershausen ca. 2.600 älter als 65 Jahre alt sind, gut 2.800 zwischen 50 und 65 Jahren². Für Woltmershausen ist das Dienstleistungszentrum Neustadt/Woltmershausen der AWO zuständig, das zugleich Teile der Neustadt (nordwestlich der Friedrich-Ebert-Straße) und die Ortsteile Seehausen und Strom betreut.

Die Anwesenden sprechen insbesondere folgende Punkte an, die aus Sicht der Bedürfnisse der älteren Menschen in Woltmershausen derzeit unbefriedigend sind:

- Ärztliche Versorgung: Sowohl die haus- als auch die fachärztliche Versorgung werden als unzureichend empfunden (insbesondere Zahnarzt, Facharzt für Inneres, Augenarzt und Gynäkolog_in fehlen)
→ Einladung der kassenärztlichen Vereinigung in FA-Sitzung
- Barrierefreiheit im Stadtteil: an Haltestellen, bei Straßenquerungen, einschließlich seniorenfreundlicherer Ampelschaltungen
→ weitere Bearbeitung im Beirat, evtl. FA Innovation
- Barrierefreies Wohnen: zu wenig Angebote von barrierefreiem Wohnraum und Informationsdefizite über mögliche Umbaumaßnahmen (inkl. Fördermöglichkeiten) im privaten Wohnungsbestand
→ Einladung der GEWOBA und von kom.fort e.V. in FA-Sitzung

¹ Quelle: <http://www.statistik.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen65.c.4529.de>

² mehr unter <http://www.statistik-bremen.de/tabellen/kleinraum/bevpyramiden/animiert/Bevpyr25.html>

- Fehlende ÖPNV-Angebote für in ihrer Mobilität eingeschränkte Bürger_innen: Markt ist für viele Woltmershauser_innen nur schlecht zu erreichen + Verbindungen außerhalb der Hauptverkehrszeiten schwierig
→ Prüfung einer Idee „Bürgerbus“, Information über ähnliche Angebote in anderen Stadtteilen einholen
- Angebot für „Aufsuchende Altenarbeit“ fehlt:
z.B. in Gröpelingen besteht dazu Trägerverbund, der auch für Woltmershausen vorbereitet werden sollte. Die anwesenden Vertreterinnen von Einrichtungen erklären dazu ihre grundsätzliche Bereitschaft. Auch als mögliche Vorbereitung dafür:
→ Prüfung der Einrichtung eines stadtteilbezogenen Netzwerkes „Senior_innen-Arbeitskreis“ o.ä., Federführung durch DLZ?
- Fehlende Übersicht über bestehende Angebote für Senior_innen im Stadtteil
- Fehlende öffentliche Toiletten

In der Diskussion werden außerdem folgende Ideen geäußert:

- „Stadtteilplan für ältere Menschen“ für Woltmershausen (wie bereits in anderen Stadtteilen)
→ Einladung der Autorin der Stadtteilpläne in FA
- Schaffung einer „Lokalen Allianz für Demenzkranke“
- Informationsportal o.ä. über Veranstaltungen und Angebote für Ältere im Stadtteil
- Veröffentlichung von Terminen im „Pusdorfer Blatt“
- Ansprechen der Gewerbetreibenden/IWG für seniorenrechtliche Angebote
- Kooperation mit Sportvereinen
- Mehr Öffentlichkeitsarbeit des DLZ und Information über Nachbarschaftshilfen
- mehr Zusammenarbeit von Schulen/Kitas ↔ Senior_innen/Einrichtungen

Der Fachausschuss verabredet, sich zumindest in zwei weiteren Sitzungen mit dem Thema zu befassen und neben den bereits genannten Referent_innen noch eine_n Vertreter_in des Amtes für Soziale Dienste/Sozialzentrum Süd einzuladen.

Top 4 –Globalmittelantrag: Pusdorf am Fluss e.V., Bremer Fährtag 2014

Frau Wangenheim erklärt sich als Vertreterin des Antragstellers für befähigt und nimmt im Publikum Platz.

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, die beantragten Globalmittel in Höhe von 1.800 € zu bewilligen.

Top 6 – Berichte des Amtes

Top 7 – Verschiedenes

Ein Beiratsmitglied berichtet, dass es auf dem Spielplatz Am Krümmen Fleet Probleme mit fußballspielenden Kindern gegeben habe. Außerdem fehlen dort Müllgefäße. Den anwesenden Ausschussmitgliedern ist nicht bekannt, wer Träger ist (Siedlungsgemeinschaft oder UBB)

→ das Ortsamt wird um Ermittlung der Zuständigkeiten und entsprechende Weitergabe gebeten.

Heidelinde Topf
Ausschusssprecherin

Annemarie Czichon
Vorsitz

Ute Schwarmann
Protokoll